

genesis  *pro life*
Energie erleben ...



LEBEN MIT
ELEKTROSMOG

HARMONISIERE DEIN
UMFELD



Schön, dass Sie hier sind

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Profitieren Sie von unseren Erfahrungen und einer Gemeinschaft aufgeschlossener Menschen, die sich selbstbestimmt und offen mit den Themen unserer Zeit auseinander setzen und in die Selbstverantwortung gehen.

genesis pro life möchte Sie unterstützen und bietet Ihnen im Bereich "**elektromagnetische Störfelder**" spezielle Lösungen an.

Unser Ziel ist es, Ihnen die Annehmlichkeiten von technischen Errungenschaften ohne störende Nebenwirkungen auf den Organismus von Lebewesen zu ermöglichen.

Ja, im Endeffekt sogar eine Harmonisierung und Regeneration aller Ihrer Zellen zu erreichen.

Wie wäre es, wenn alle Menschen, Tiere und Pflanzen vital und aktiv bis ins hohe Alter ihre Lebensqualität erhalten könnten?

Wäre das ein erstrebenswertes Ziel?

Anhand unserer Checkliste lokalisieren Sie im ersten Schritt alle technischen Störfelder in Ihrem Umfeld.

--> Hier können Sie sich die Checkliste herunterladen

In den nächsten Kapiteln geben wir Ihnen weitere Informationen und informieren Sie einfach, kurz und verständlich über folgende Themen:

- Natürliche und künstliche Felder
- Elektrische- und Magnetische Felder
- Hochfrequenz- und Niederfrequenzbereiche
- Natürliches Lichtspektrum
- Biologische Wirkung von elektromagnetischen Feldern

Bei Fragen schicken Sie uns eine E-Mail an info@genesis-pro-life.com

Gerne können Sie auch einen Telefontermin vereinbaren.

genesis-pro-life.com
Tel. 05554 572 99 80

INHALTSVERZEICHNIS

Störfelder und Lebewesen	Seite 4
Technische Störquellen	Seite 6
Felder	Seite 8
Funkstrahlen	Seite 10
Störfelder unterwegs	Seite 12
Natürliche Lichtfrequenz	Seite 14
Selbstverantwortung	Seite 17

Wir machen darauf aufmerksam, dass viele Methoden der Naturheilkunde und biologischen Medizin im streng naturwissenschaftlichen Sinne nicht bewiesen sind und daher von der so genannten Schulmedizin abgelehnt werden. Die folgenden Aussagen beruhen daher vorwiegend auf Erfahrungen von Therapeuten und Anwendern.

Störfelder und Lebewesen

Der menschliche Organismus ist ein biogenes,
zu 2/3 aus Wasser bestehendes System,
welches ein bestimmtes elektromagnetisches Umfeld benötigt,
um die Reizweiterleitung des Körpers zu gewährleisten.

Der Organismus des Menschen besteht aus ca. **80 Billionen Zellen**.
Sie teilen sich in verschiedenen Gruppierungen (z.B. Herz, Lunge,
Gehirn, Niere Leber, Haut ...) mit unterschiedlichen Frequenzen auf.

Innerhalb einer Organgruppe schwingen die Zellen
mit gleicher Frequenz.

Die Zellgruppen kommunizieren mit elektromagnetischen
Schwingungen und senden bioelektrische Signale.
Werden die Zellgruppen eines Organismus durch hoch- oder
niederfrequente Felder dauerhaft gestört, kann sich dadurch die
Eigenschwingung der Organe verändern
und zu Fehlfunktionen führen.

Die **natürlich vorkommenden elektromagnetischen Felder** der
Erde sind die Grundlage für die Entstehung des Lebens.

Sie besitzen eine niedrige Frequenz.

Eine wichtige Energiequelle für den Organismus ist deshalb das
natürliche Magnetfeld der Erde mit 7,8 Hertz.

Ohne dieses Signal wäre ein Leben auf der Erde nicht möglich.

Der Hippocampus im Gehirn schwingt übrigens in der gleichen
Frequenz und steuert damit lebenswichtige Vorgänge.

Unter der Erdoberfläche befinden sich z.B. Wasseradern,
Verwerfungen oder Gitternetzwerke, die sich durch
elektromagnetische Felder bemerkbar machen.

Auch die natürlich vorkommenden elektromagnetischen Felder
können einen negativen Einfluss auf Lebewesen nehmen. Sie senden
niederfrequente Wellen, welche die Informationsweiterleitung im
Körper stören oder manipulieren können.

genesis-pro-life.com

Tel. 05554 572 99 80

Viel gefährlicher sind jedoch die **künstlichen Störfelder**, geschaffen durch den technischen Fortschritt, denen das feinstoffliche Energiesystem aller Lebewesen hilflos ausgeliefert ist.

Mögliche Folgen von elektromagnetischen Wellen auf den menschlichen Organismus:

- Kopfschmerzen
- Migräne
- Schlafstörungen
- Nachtschweiß
- Kreislaufprobleme
- Atemnot
- Rheuma
- Depressionen
- Angstzustände

Bei allen Störfrequenzen wird der Organismus gezwungen, all seine Energie zur Aufrechterhaltung der Eigenschwingung einzusetzen. Langfristige Belastungen können deshalb zu Fehlfunktionen oder Entartungen der Zellen führen.

Es wäre sicher sinnvoll, Menschen, Tiere und Pflanzen möglichst nur hilfreichen natürlichen Frequenzen auszusetzen.

Durch die vielen technischen Geräte auf der Erde und im Weltraum ist diese Möglichkeit nicht mehr zu realisieren.

Deshalb sollten technische und natürliche Störfelder nach Möglichkeit transformiert oder harmonisiert werden, um die Zellen in ihrer natürlichen Funktionsweise nicht zu belasten.

Im nächsten Kapitel betrachten wir die verschiedenen Frequenzen von Wellen genauer, um deren Auswirkung auf Zellen besser zu verstehen.

Technische Störquellen

Künstliche Felder können sowohl im **Hochfrequenz-**, als auch im **Niedrigfrequenzbereich** liegen.

Die Gefahr, die von künstlich geschaffenen Feldern ausgeht, besteht aus 2 Komponenten:

- hochfrequente Wellen dringen zu schnell in den Organismus ein
- niederfrequente Wellen stören oder manipulieren die Reizleitung des Körpers

Hochfrequente Strahlung

Durch den Einsatz moderner Funktechnologien entstehen in der Umwelt des Menschen hochfrequente elektromagnetische Felder. Sie werden zur Übertragung von Bild, Ton und Daten von Kommunikationsmitteln genutzt, wie z.B.:

- Rundfunk und Fernsehen
- Schnurlose Telefone (Dect)
- Mobilfunk
- Baby-Phone
- Wireless Lan und Bluetooth

Im Gegensatz zu niederfrequenten Feldern wechseln bei hochfrequenten Feldern sowohl das elektrische als auch das magnetische Feld zwischen zigtausend und mehreren Milliardenmal in der Sekunde ihre Richtung.

Sie werden deshalb auch "**elektromagnetische Felder**" genannt.

genesis-pro-life.com
Tel. 05554 572 99 80

Niederfrequente Strahlung

Laut dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) treten niederfrequente Felder überall dort auf, wo elektrische Energie erzeugt, transportiert oder angewendet wird.

Bei niederfrequenten elektrischen Feldern kommt es zur ständigen Umverteilung der natürlichen Ladungen im Körper mit der Frequenz des Feldes.

Ab einem bestimmten, von Mensch zu Mensch unterschiedlichen Schwellenwert, können elektrische Felder durch Vibration der Haare auf der Haut wahrgenommen werden.

Beispiele für niederfrequente elektrische und magnetische Felder:

- Nieder- und Starkstromleitungen, Transformations- und Verteilanlagen des Stromnetzes
- elektrifizierte Verkehrssysteme wie Eisenbahnen
- Haushaltsgeräte und Elektroinstallationen im Haus, wo elektrische Spannung (auch ohne Stromfluss) vorhanden ist. Meist an 230V Leitungen in der Wand, zu Lampen, PC, Steckdosen, etc.

Der Strom zur Einspeisung in die städtischen U- und S-Bahnen als auch die flächendeckenden Bundesbahnnetze erzeugen in ihrer unmittelbaren Umgebung elektrische und magnetische Felder.

Während die elektrischen Felder sehr wirkungsvoll abgeschirmt werden können, ist die magnetische Abschirmung problematisch und in vielen Fällen unmöglich.

Menschen, die in der Nähe von Starkstromleitungen oder Bahngleisen wohnen oder arbeiten, sind diesen magnetischen Feldern stark ausgesetzt.

Im nächsten Kapitel berichten wir Ihnen von weiteren Feldern, die in Ihrem Umfeld auftreten können.

Felder

Das **natürliche Magnetfeld** auf der Erde ist das größte **magnetische Gleichfeld**, an das sich alle Lebewesen seit Urbeginn gewöhnt und angepasst haben.

Technische Bauteile können die natürliche Magnetfeldorientierung von Menschen, Tieren und Pflanzen stark beeinflussen, wie z.B.:

- Stahlteile in Betten
- Stahlarmerungen in Bauwerken

Das **magnetische Wechselfeld** entsteht durch fließenden elektrischen Wechselstrom. Im Prinzip immer dann, wenn Verbraucher eingeschaltet sind und Strom fließt, z.B.:

- Hausstrom mit 50 Hz
- Bahnstrom mit 16,7 Hz

Durch diese künstlichen Felder kann es zu folgenden körperlichen Veränderungen kommen:

- Erbgutveränderungen
- Senkung der Melatonin-Produktion
- Schwächung des Immunsystems
- Ohrensausen (Tinnitus)
- Erhöhtes Krebsrisiko

Niederfrequente magnetische Felder erzeugen direkt elektrische Felder und Ströme im Inneren des Körpers. Dabei kommt es ab einem bestimmten Schwellenwert zunächst zu biologischen Effekten und bei höheren Strömen auch zu gesundheitlichen Gefahren. Der zugrunde liegende Mechanismus ist die Stimulation von Nerven, was bis zu Herzkammerflimmern und zusätzlichen Herzkontraktionen führen kann.

Besonders belastend für den Organismus sind Geräte in unmittelbarer Nähe zur Person, wie Computer, Bildschirme, Induktionskochherde.

Die Auswirkungen elektromagnetischer Störfelder an Schlafplätzen sind am gravierendsten.

Sie stören den Schlaf durch Alpträume, innere Unruhe und vermehrten Harndrang. Sie verhindern so die Tiefschlafphase und die Bildung von lebensnotwendigem Melatonin.

Elektrische Gleichfelder sind den meisten Menschen als statische Entladungen bekannt. Sie werden verursacht durch:

- synthetische Gardinen und Vorhänge
- Teppiche
- Tapeten
- Kleidung und Schuhe

Aufladungen haben einen sehr negativen Einfluss auf Raumluft und Raumklima.

Das Gleichgewicht der Plus- und Minus-Ionen wird dadurch zerstört und gefährlicher Feinstaub aufgewirbelt und angesammelt

Elektrische Wechselfelder finden wir überall dort, wo Wechselstrom verwendet wird und sobald Spannung an einer Stromleitung anliegt, egal ob Strom fließt oder nicht.

Jedes unter oder auf Putz verlegte Kabel, jede Steckdose oder darin eingesteckte Geräte erzeugen und verbreiten diese Felder.

Folgen können sein:

- Verspannungen
- Schlaflosigkeit
- Depressionen u.a.

Doch das ist noch nicht alles. Funkstrahlen begegnen jedem Menschen täglich rund um die Uhr.

Mehr dazu erfahren Sie im nächsten Kapitel.

Funkstrahlen

Elektromagnetische Strahlungen entstehen u.a. aus:

- Mikrowellengeräten
- Funk- und Radaranlagen
- Mobilfunk
- andere schnurlose Kommunikations-Technologien

Fast jeder hat heutzutage mindestens ein Mobiltelefon zu Hause, sowie schnurlose Dect-Telefone und Wireless Lan-Geräte zum kabellosen Zugang fürs Internet. Die Anwendungsbereiche für Schnurlostechnologien weiten sich immer mehr aus. Bei all diesen Funktechniken werden Informationen durch **gepulste Signale** übertragen, um mehr Daten gleichzeitig zu senden.

Gepulste Strahlungswellen sind für Lebewesen besonders bedenklich, weil auch die Informationsübertragungen im Nervensystem in Kaskadenform, also gepulst, ablaufen.

Dadurch ist jedes organische Nervensystem besonders anfällig für gleichgeartete Störfelder, wie sie eben durch hochfrequente, gepulste Strahlung erzeugt werden.

Mögliche Auswirkungen auf den Organismus:

- Trübung der Augen
- Senkung der Melatoninproduktion
- Auswirkung auf Nebennieren, Blut (Geldrollenbildung) und Zellwachstum

Haben Sie schon einmal die Mobilfunkmasten in Ihrer Umgebung gezählt? Oft sind diese Funkmasten an Orten installiert, die nicht so einfach einzusehen sind.

Wenn Sie auf der Seite der Bundesnetzagentur Ihre Adresse eingeben, sehen Sie recht schnell, wo die Funkanlagen stehen. Klicken Sie auf Ihr jeweiliges Land, um dort hin zu gelangen.

Deutschland
Österreich
Schweiz

Wahrscheinlich finden Sie auch in Ihrem Umfeld etliche Mobilfunkmasten bzw. Sendeeinrichtungen. Durch die Visualisierung auf einer Karte wird es so richtig deutlich! Doch das ist noch nicht alles.

In den umliegenden Häusern und Wohnungen befinden sich zusätzlich Wireless-Lan-Router, Dect-Basisstationen & Mobilteile, Bluetooth-Geräte, Heimnetzwerke Ihrer Nachbarn.

Auch die Menschen, die um Sie herum aktiv telefonieren oder surfen dürfen Sie als „Sender“ nicht vergessen.

Satelliten, Harp-Anlagen u.ä., die aus dem Weltraum jeden Fleck der Erde bestrahlen, müssen ebenfalls hinzugerechnet werden.

Mal ehrlich, haben Sie sich all diese vielen großen und kleinen „Sender“ bisher bewusst gemacht?

Im nächsten Kapitel zeigen wir Ihnen unsichtbare Störfelder auf dem Weg zur Arbeit oder in den Urlaub.

genesis-pro-life.com
Tel. 05554 572 99 80

Störfelder unterwegs

Das Auto wird immer mehr zum rollenden Computer.

Vor 50 Jahren beschränkten sich die Funktionen elektrisch betriebener Komponenten in einem Auto auf rund ein halbes Dutzend.

Der Kostenanteil für elektrische Komponenten eines Fahrzeugs lag im niedrigen einstelligen Bereich. Aktuell beträgt die Wertschöpfung der Elektronik bei einem modernen Fahrzeug zwischen 25 und 40 Prozent.

Mehr als 100 Steuergeräte und bis zu acht Kilometer Kabel stecken heute in einem Pkw.

Und die Verwendung moderner Elektronik nimmt stetig zu.

Neue mobile Online-Dienste ermöglichen im Gegensatz zu konventionellen Apps eine engere Vernetzung von Fahrzeug und Fahrer, sowie die Verbesserung künftige Kommunikation zwischen einzelnen Fahrzeugen und der Verkehrsinfrastruktur.

Die Karosserie von Fahrzeugen (Autos, Bahn, Flugzeuge) bildet einen sogenannten **Faradayschen Käfig**.

Das ist ein überwiegend geschlossener, elektrisch leitender Körper mit einem Hohlraum im Inneren.

Er bietet den Insassen durch seine Eigenschaft, elektrische und magnetische Felder sowie Spannungen aufzuhalten, Schutz vor Blitzschlag.

Es dringt keine Spannung von außen nach innen, aber innen erzeugte Felder können auch nicht heraus.

Die Strahlungsquellen werden innerhalb des Fahrzeuges reflektiert.

Deshalb ist die Strahlenbelastung durch Handys, Tablets und Bordelektronik in Fahrzeugen deutlich höher, als sie es im Außenbereich wäre.

Bei schlechtem Empfang steigen zudem die Sendeleistung des Telefons und damit auch die Strahlenbelastung für die Insassen noch mehr.

Die Strahlungswerte im Auto sind nicht überall gleich.

Die höchsten Werte bei den meisten Autos wurden im Bereich der Rückbank, auf der meistens die Kinder sitzen, gemessen.

Kinder reagieren weit empfindlicher auf Elektrosmog als Erwachsene. Ihr Körper ist noch nicht voll ausgebildet und generell leichter angreifbar.

Außerdem befinden sich Immun- und Nervensystem noch in der Entwicklung, bei denen die Strahlung große Auswirkungen hinterlassen kann.

Wissenschaftliche Experimente belegten die Auswirkungen dieser Felder schon weit unterhalb der gültigen Grenzwerte.

Für die Berechnung der Grenzwerte wird leider nur die thermische Wirkung der Felder herangezogen. Elektromagnetische Felder greifen allerdings auch in biologische Prozesse ein und zwar lange bevor eine Erwärmung einsetzt.

Was für Autos gilt, gilt ebenso für Lkw, Bus, Bahn, Boot und Flugzeug.

Die Bestrahlung des Körpers mit Elektrosmog schädigt das Nervensystem und begünstigt die Entstehung psychischer Krankheiten, besonders bei Kindern und Jugendlichen.

In welchen Bereichen sich all die bisher betrachteten Störfelder ansiedeln und was für jeden Organismus lebensnötig ist, erfahren Sie im nächsten Kapitel.

genesis-pro-life.com
Tel. 05554 572 99 80

Natürliche Lichtfrequenz

Unter dem Einfluss der Sonne entwickelten sich vor drei Milliarden Jahren die ersten Lebewesen auf der Erde.

Licht ist nicht nur zum Sehen da, sondern ein wichtiger Taktgeber für den gesamten Organismus.

Hormone im Körper steuern das Empfinden des Menschen, aber auch den Schlaf- und Wachzustand.

Das natürliche Lichtspektrum und sein Frequenzbereich haben viel damit zu tun, ob Menschen wach, ausgeruht und leistungsstark sind und sich fit und gesund fühlen.

Das Sonnenlicht mit einer Wellenlänge zwischen 380 und 780 Nanometern enthält einen wohlausgewogenen Mix aus kurz-, mittel- und langwelligem Licht.

Es kann von den Sinneszellen im menschlichen Auge und auch über die Haut wahrgenommen werden.

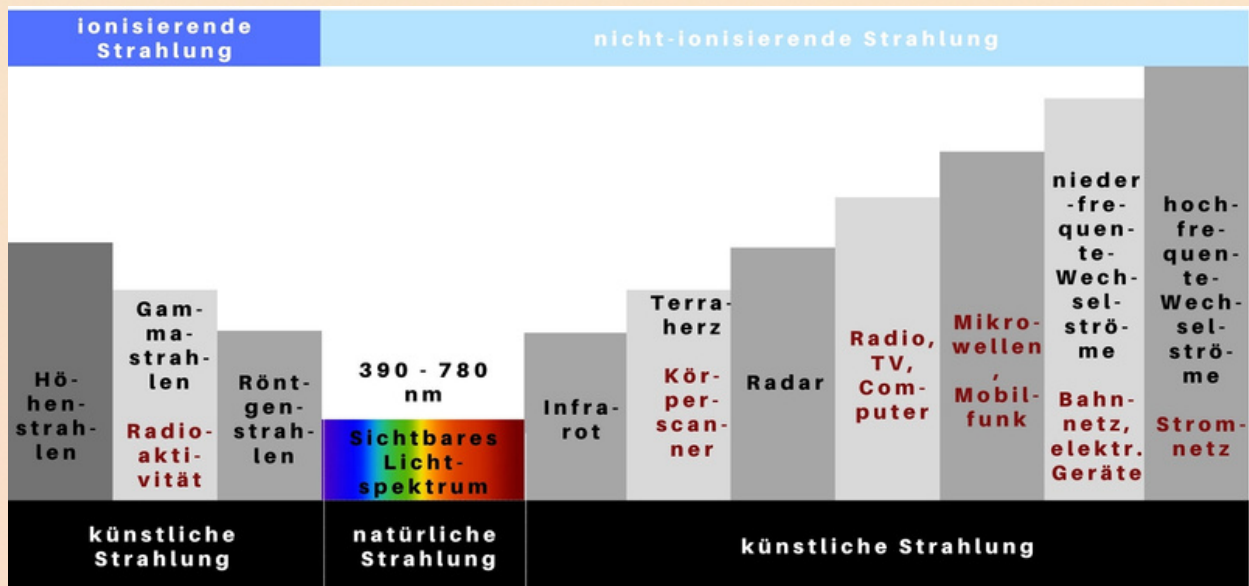
Licht ist elektromagnetische Energie, die je nach Wellenlänge eine unterschiedliche Wirkung hat.

Während das **kurzwellige Licht** am violetten Ende des Regenbogenspektrums über chemische Wirkungen verfügt, also die Zusammensetzung von Molekülen verändern kann, übt das **langwellige Licht** vom roten Ende des Spektrums thermische Wirkungen aus.

Kunstlicht und LED-Bildschirme strahlen ein unnatürliches Licht ab, welches einen starken Blauanteil aufweist.

Dieses kann nicht nur die Augen schädigen, sondern bringt auch den Hormonhaushalt durcheinander.

genesis-pro-life.com
Tel. 05554 572 99 80



Im Frequenzbereich des natürlichen Lichtspektrums bewegt sich auch das natürliche Magnetfeld der Erde.

Alle technischen Geräte und Störfelder werden links und rechts außerhalb dieses Frequenzbereiches eingeordnet.

Der praktische Nutzen aller technischen Entwicklungen steht außer Zweifel.

Die Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten von elektrischer Energie hat uns heute ein Leben mit hohem Komfort gebracht.

Jeder möchte überall und jederzeit in hoher Geschwindigkeit und Qualität optimale Datenübertragungsraten. Das führt zu immer höheren Leistungen von mobilen Endgeräten und Sendemasten.

Aber auch zu Hause möchte man auf Bequemlichkeit nicht verzichten.

Haus- und Sicherheitstechnik werden ebenfalls über Funk bzw. mobile Apps gesteuert. Weiter geht es mit funkgesteuerten Ablesegeräten für Strom und Wasser, ferngesteuerten Lampen, TV-Geräte, Fitnessmessgeräte, Rauchmelder und ...

genesis-pro-life.com
[Tel. 05554 572 99 80](tel:055545729980)

Auch unterwegs im Flugzeug, Auto und Bahn wirken permanent starke künstliche elektro-magnetische Felder auf den menschlichen Organismus ein und verursachen Stress.

Jedes Lebewesen ist also praktisch immer von mehr oder minder starken elektrischen und magnetischen Störfeldern umgeben.

Über einen längeren Zeitraum zusammen mit allen anderen Lebensumständen und Einflüssen wird der Organismus zunehmend belastet und gestört, was zu mehr oder weniger Zellschäden führen kann.

Es ist längst nicht mehr so wie vor 20-30 Jahren, als „nur“ Radio, Fernsehen und Stromleitungen mit künstlichen Störfeldern auf Lebewesen einwirkten.

Wir alle leben heute in einem Meer aus verschiedensten elektro-magnetischen Belastungen mit mehr oder weniger negativen Einflüssen auf den Organismus von Menschen, Tieren und Pflanzen.

Schauen Sie sich doch noch einmal Ihre angekreuzte Checkliste der technischen Störfelder an. Wir haben Ihnen dort bereits mögliche Lösungen empfohlen.

Wo häufen sich bei Ihnen die Störquellen und belasten Sie am meisten?

Welche Möglichkeiten Sie haben, um sich den negativen Auswirkungen von technischen Störfeldern zu entziehen, zeigen wir Ihnen im nächsten Kapitel.

genesis-pro-life.com
Tel. 05554 572 99 80

Selbstverantwortung

Durch ein **neues Bewusstsein** und mehr Wissen kann jeder in die Selbstverantwortung gehen.

Biophotonen zur Steigerung der Lebensenergie!

Walter Rieske von *genesis pro life* hat bahnbrechende Möglichkeiten entdeckt, unvollständige technische Energien zu vervollkommen und sie biokompatibel zu machen.

Disharmonische Wellen werden mit biogenen Frequenzen anreichert und vervollständigt.

Dadurch können elektromagnetische Störfelder und Frequenzen wohltuend und energetisch ausgleichend wirken, also nützlich werden!

Die theoretische Grundlage bildet die Annahme, dass es eine grundlegende Energie oder Lebenskraft geben muss, die allen Lebewesen zu Grunde liegt - in der indischen Heilkunst "Prana" und in der traditionell chinesischen Medizin "Chi" genannt.

Diese Bioenergie wurde in der modernen Wissenschaft von Fritz-Albert Popp als Lichtquanten von biologischen Systemen (Mensch, Tier und Pflanzen) identifiziert, den sogenannten Biophotonen.

Der lebendige menschliche Organismus folgt ähnlich einem kybernetischen Regelkreislauf bestimmten Prozessen der Selbstregulation. Dabei werden keine Frequenzen verändert, sondern es wird qualitativ eine Energie, die das Leben unterstützt, geschaffen.

Das führt langfristig zu natürlichen und ungestört ablaufenden Prozessen im Organismus und erhöht dadurch die Lebensenergie und Lebensqualität im Alter.

genesis-pro-life.com
Tel. 05554 572 99 80